Zur Vorstellung der Neuzugänge und zum Festvortrag

am Sonntag, dem 22. Mai 2011, um 11:00 Uhr

lädt Sie die Staatsbibliothek Bamberg in der Neuen Residenz am Domplatz mit der E. T. A. Hoffmann-Gesellschaft herzlich ein.

Grußworte

DR. MARTIN HOERNES Stellvertretender Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder

DR. ROLF GRIEBEL
Generaldirektor der
Bayerischen Staatsbibliothek München

Festvortrag

PROFESSOR DR. HARTMUT STEINECKE Universität Paderborn

E. T. A. Hoffmanns Bücher und Visionen

Verleihung der E. T. A. Hoffmann-Medaille

Feierliche Übergabe der E. T. A. Hoffmann-Autographen

Kleiner Empfang

Prof. Dr. Werner Taegert Bibliotheksdirektor

Prof. Dr. Bernhard Schemmel Präsident der E. T. A. Hoffmann-Gesellschaft





Die Staatsbibliothek Bamberg besitzt neben der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz die weltweit größte Sammlung zu E. T. A. Hoffmann.

Im Herbst 2010 konnte der wertvolle Bestand durch Zugänge aus der Hoffmann-Sammlung des Stuttgarter Buchhändlers und Antiquars Jürgen Voerster (1926–2010) bedeutsam erweitert werden. Dieser hatte in Jahrzehnten zahlreiche eigenhändige Zeichnungen und autographe Briefe Hoffmanns zusammengetragen, ferner einen stattlichen Bestand von hervorragenden Werkausgaben sowie von Drucken zu den literarischen Einflüssen, zum Umfeld und zum Nachleben des Dichters.

Die hochkarätigen Neuzugänge waren nur möglich durch das Zusammenwirken dreier Förderinstitutionen: Die Briefe konnten mit Unterstützung der Kulturstiftung der Länder von der Staatsbibliothek Bamberg erworben werden. Die Zeichnungen wurden durch die Ernst von Siemens Kunststiftung angekauft, die Druckwerke durch die Oberfrankenstiftung; diese beiden Sammlungskomplexe wurden der Staatsbibliothek Bamberg als Dauerleihgaben anvertraut.

Die Gemeinschaftsveranstaltung am 22. Mai 2011 beschließt die diesjährige Jahrestagung der E. T. A. Hoffmann-Gesellschaft.





E. T. A. Hoffmann – Briefe und Zeichnungen



Neuzugänge der Staatsbibliothek Bamberg



Vall if firty burn's sund in In der Narest vom 29 = bis jum 30 - hovember d. S. entschhef, um zu einem beseen Deser on exacter mem Theure achieves togling des haves mur im vierten Salve sendes hor. rumesvollen Lebens. Wer den Verewigten Fringling Kunte, wer ihn wandeln sah auf der John der Gugend und des Beites, missi meinen Sohmerz und christen durin Somseigen. Berlind. 1- Derle: 1821. s weath not nice . Inf fry if we hereyan bit in die may Egoboly griligno Syxnibun aven 28 a. upner Their fafe owlight Mount, In Bun &. I Hamin Kfolden mit gafan. It at alin mitgley on ynfindigt mit ist bunila ming folyandab is wwintrow: - and non littano viffu antin wis: Enburbaufiffon Sat Fortnos Minant, unbrigan bib lin Meny fei fanno zi welm the formal - Wilmord ving trongles design engle - got will not were wife at me gaft to gis store front on you mis the I tradeste with what he was long at and the in Cozoling his It's En Junbul an farm, In · How fut moing nofallun. Kindfafte Ja6

Brief an Theodor Gottlieb von Hippel. Berlin, 7. Mai 1808

Erwerbung Kulturstiftung der Länder, Autogr. H 72

"... Alles schlägt mir hier fehl, weder aus Bamberg, noch aus Zürich, noch aus Posen erhalte ich einen Pfennig ...

Ubrigens ist mein Contrakt mit der Bamberger TheaterDir[ection] just abgeschloßen und vom 1. 7br: [Septembris] geht mein Officium an, so daß ich im August schon abreisen muß. – Mein Einziger Wunsch wäre es mich jezt schon von Berlin loßzureißen und nach Bamberg zu gehen ..."

Todesanzeige für den Kater Murr.
Dritte Fassung. Berlin, 1. Dezember 1821

Erwerbung Ernst von Siemens Kunststiftung

Evs. G. H. 4/2

Brief an einen Verleger. Berlin, 7. Januar 1821 Erwerbung Kulturstiftung der Länder, Autogr. H 75

"... Andere litterarische Arbeiten, vorzüglich die Beendigung des Romans: Lebensansichten des Katers Murr, gebieten mir Arbeiten für Taschenbücher bis Ende May spätstens zu vollenden "

Oben: Der Studiosus Friederici, Vorbild für die Titelfigur der Erzählung "Klein Zaches genannt Zinnober", 1818

Ewerbung Ernst von Siemens Kunststiftung, EvS.G H 3

Clemens Brentano (?), 1816/1818 Erwerbung Ernst von Siemens Kunststiftung EvS.G H 1

Titelbild: Brand des Berliner Schauspielhauses. Berlin, 25. November 1817

Erwerbung Ernst von Siemens Kunststiftung, EvS.G H 2/1